Neues Projekt: Natur im zentralen Weinviertel

Erforschen, verstehen, fördern und erleben

Trockenrasen am Galgenberg © Gabriele Pfundner

Im Rahmen dieses Projekts widmen wir uns den Fließgewässern und Trockenrasen im zentralen Weinviertel, und zwar in den Gemeinden Hollabrunn, Wullersdorf und Nappersdorf-Kammersdorf in der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg. Dabei verfolgen wir das Ziel, den Menschen und der Bevölkerung vor Ort bewusst zu machen, welch große Bedeutung den Fließgewässern und Trockenrasen zukommt und ihnen diese Naturschätze zu vermitteln und erlebbar zu machen.

Wertvolle Fließgewässer und Trockenrasen
Die Weinviertler Gewässer spielen eine wichtige Rolle für die Erhaltung der Biodiversität und sind vor allem in Zeiten des Klimawandels mit langen Trockenperioden, kurzen Niederschlagszeiten und sinkendem Grundwasserspiegel enorm wichtig für uns Menschen. Erhebungen im Rahmen des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) zeigen leider, dass die Weinviertler Gewässer in keinem guten Zustand sind. Der Wert der Weinviertler Trockenrasen ist ebenso unbestritten. Einst wurden sie als Hutweide, Wiese oder Weingarten genutzt, aber dann aufgrund des kargen Bodens und der Steillage, die die Bearbeitung erschwerte, aufgegeben. Danach eroberten seltene Tier- und Pflanzenarten den Lebensraum Trockenrasen. Heute sind sie wichtige Trittsteine im Biotopverbund. Neben der

Bewusstseinsbildung wollen wir hier eine weitere Grundlage für ein effizientes und effektives Trockenrasen-Management schaffen.

Mehr Infos zum Projekt mit allen Maßnahmen, die wir geplant haben, finden Sie auf unserer Projektseite.

Das Projekt wird aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes Niederösterreich gefördert.